Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 14 (1888)

Heft: 34

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprudy des Trinkers.

Bit ber Magen feucht, Redt die Bunge leicht; Bit ber Dlagen troden, Bleibt die Rede ftoden. Ift ber Magen gar zu naß, So verschlammen Ernft und Spaß. Willft bu fein bes Lebens frob, Folge mir als Medico: Trinte, mas uns Gott verlieb, Trinke, aber faufe nie!

Erfter Baffant: "Benn ber Maurer nur nicht vom Geruft fällt!" Bweiter Paffant: "Uch, miffen Sie, bei ben Maurern geht ja Alles langfam. Wenn ber bort wirtlich fällt, bauert es wenigstens fünf Minuten, bis er gang gemuthlich auf die Erbe fommt."

Rentier X. (der mit Kindern reich gesegnet ift): "Rein, ich fage Ihnen, bei folch' einem Umgug findet fich schauberhaft viel Rrimsframs gusammen, in jeder Ede liegt irgend ein unnuges Beug ober ein Rind, an bas man bis dahin gar nicht gebacht hat."

> Ginft ftellte Solon fich verrudt, Um feine Biele gu erlangen; Die oft im Leben ift es aut, Es gang genau fo anzufangen.

Bas reibst Du Dir denn ben Budel, Frige, hast Du in ber Schule Edläge befommen ?

Rein, ich bin nur maffirt worben.

Bild. (Maler ftiggirt weibende Rube. Dame und Rind feben gu.) Rind: "Mamma, mogu muffen eigentlich die Runftler folche Bieber malen ?"

Mamma: "Aber, verstehft Du benn bas nicht, Alice! Aus ber Mild diefer Rube gibt es nachber Runftbutter."

Brieffasten der Redaktion.



G.R. i. C. Die vorgeschlagene Uensteinen wirde wenig Beifall sinden. And das Lüsten des Hites ist mit Ausslagen verbunden und Alles, was Geld fester, will man heutzulage nicht mehr. Bried das Lüsten des Hites ist mit Ausslagen verbunden und Alles, was Geld fester, will man heutzulage nicht mehr. Bried aber dann, was kaum ausbleiben dürste, die Humadherei vom Staate monovoliesen der dann, was kaum ausbleiben dürste, die Humadherei vom Staate monovoliesen der das der Gesten mit dem Aufles siehen die nicht largen wohl, siehwerther Jüngslung. Wir glauben nämlich nicht, daß es so dumme Backsische die siehe Lösseler. Wir haben des soch noch möglich kein. — J. M. i. S. Die diehjährige kantoniale Biehssan hat, wie wir vernehmen, zu lebasten klagen Beraulassung gegeben; es behaupten Berschien. Aufle des die helbssten klagen Beraulassung gegeben; es behaupten Berschienen, das zweite gut. — N. N. Letzten Montag ist m. . . . unerwartet ein Bezirksgesangsest ausgebrochen. Die Ernte war jedoch eine so trosslos, das mehrere Leiterwagen mit Töcktern von ohne weitere Beischbigung schoon webende 7 Ubr zu Ganfe anlangsten. Diesen das hat sich ein "Buckontlättli" Redagter im Schweiße seines Augsschaftes geleistet. — J. C. i. R. Gewarten baldigen Reisebericht und fuß na es guets Brichtli. Biele Grüße! — ? i. Z. Die Donau meinen Sie? Raum; die Auser aber träßt am Loofe bieses Unglüsslichen auch seine Schust, wan munsket bavon, es sei wahrscheinsch ich ka gewesen. — K. i. B. Mit Dank ersbalten. — H. i. Berl. Mit dem Raum geht es biesmal wieder etwas knapp. — J. K. i. N. Y. Algeschabt und gewärtigen die Gegenseispung. — C. i. B. Dank. — Spatz. Ja, ja, aber da steeden böse Leute babinter. Rehmen Sie sie die in Ack.

Stofflager.

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.

Feines Maassgeschäft.

J. Herzog, March.-Tailleur, Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

WR TAUBE. Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23-jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache Jedem gratis zu übersenden.

Adresse: Nicholson, 19, Borgo Nuovo, Milano, 1 talien.

Bale. - Basel. Hôtel St. Gotthard,

Zentralbahnplatz,

gegenüber der Aussteighalle der Schweizer. Bahnen. Neu erbautes Hôtel II. Ranges.

Komfortable Einrichtung. - 40 Zimmer mit 60 Betten.

中中中中

Restaurant (nicht Hôtel) Uto-Kulm.

Jeden Mittag 12½ Uhr Table d'hôte à Fr. 3. - mit Wein im kleinen Saale eine Treppe hoch. (Abfahrt Zürich 11 Uhr, retour 2, 30.) Restauration à la carte (reduzirte Preise) und Diners à part von Fr. 2, 50 an aufwärts ohne Wein zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Küche und Keller. Ausgezeichneten Kaffee. Anerkannt vorzügliches Flaschenbier, Hochachtungsvoll ergebenst (127-10) Hahiergutinger, Massar (Biorhalla, Hobic)

Habisreutinger-Moser (Bierhalle Habis).

Gerösteter Kaffee.

Die Kaffeerösterei Sommer in Bern macht wiederholt aufmerksam auf den Gewichtsverlust, welchen der Kaffee durch's Rösten erleidet; so dass es beinahe ⁵/₄ Pfund rohen Kaffee braucht, um 1 Pfund gerösteten herzustellen. Ebenso wie die Gewerbsbäckerei die Bereitung des Hausbrodes verdrängt, wird das Gewerbe des Kaffeeröstens die Zubereitung desselben zu Hause ersetzen, weil im Grossen viel besser und billiger geröstet wird als diess im Privatbetrieb möglich ist. Man wende sich zutrauensvoll an die

Kaffeerösterei Sommer in Bern,

wo täglich mehrere Zentner geröstet werden.
Gratismuster und Preisliste stehen gerne zu Diensten. Die Waare ist in fünf Qualitäten zu haben bei

Joh. Sommer in Bern,

Thun,

, Basel,

St. Ludwig

erste und grösste Kaffeerösterei der Schweiz

Lincrusta - Walton, Patent - Relief - Tapeten.

Auf 18 Ausstellungen mit höchsten Auszeichnungen prämiirt.



Beste, eleganteste und dauerhafteste Wandbekleidung,

eingeführt bei der Kaiserl. Marine und den königl. Eisenbahn-Direktionen.

Der beste Ersatz für Holz-Sockel, Möbel- und Rahmen-Verzierungen.

Fred^k Walton

Fabrik in Hannover.

Hauptbureau: Karolinenstrasse.

Vorräthig in allen grösseren
Tapetenhandlungen.
(Ma 804/3 A B) (66-6) Durch verbesserte Fabrik-Einrichtungen
im Preis ermässigt.

Broschüre, neue Preisliste und Muster auf Verlangen gratis und franko.

Kirschwasser

garantirt ächt und in vorzüglichster Qualität, empfehlen flaschen- und liter-weise zu couranten billigsten Preisen (38-26)

G. Winkler & Cie., Russikon (Kt. Zürich).